

Gefehlert täglich
nach 6 Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannstraße 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochabend 10-12 Uhr.

Nachmittag 3-6 Uhr.

Für die Räume erlaubte Mandat nur für
die Redaktion und Redakteur.

Abnahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Ausgabe zu
Söndagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen frühestens 7 Uhr.

In den Abfalen für Inf.-Ausgabe:

Das Blatt, Universitätsstraße 1.

Postamt, Postamtstrasse 23, p.

nur bis 7 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 209.

Mittwoch den 28. Juli 1886.

Ausgabe 19.650.

Abonnementssatz vierfach, 40 Pf. Mh.
incl. Beigefüllte 5 Mh. durch die Post
bezogen 6 Mh. jede einzelne Nummer 20 Pf.

Beigefüllte 10 Pf.

Beigefüllte für Extrablätter

für Tagblatt, Sammelblatt 40 Pf.

ausser Volksbildung 50 Pf.

mit Volksbildung 60 Pf.

Intiale eingehaltene Beigefüllte 20 Pf.

Gesamte Beigefüllte laut auf. Verhandlungszettel
Tabellarischer u. Tabellarischer nach höherem Zettel

Reklame

unter dem Redaktionsdruck bis 40 Pf.

Beigefüllte 50 Pf. vor dem Redaktionsdruck

der Beigefüllte 50 Pf.

Ausgabe sind fests an die Redaktion zu

leihen. - Arbeit wird nicht gegen.

Beitrag prämienwährend oder nach Ver-

schaffung.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Im Rückschein veröffentlich wir die seit unserer Bekanntmachung vom 2. April dieses Jahres eingegangenen

Anmeldungen von Preisen des Brodes und der weißen Backwaren.

Name	Straße	Qua- rt.	Preis			Gewicht des Dreieckungsfäßes					
			1/2 Pfund (1 Pfund)			Grund	Zweiter	Dritter	Vierter	Fünfer	Sechster
			I	II	III						
			4	4	4	Gramm	Gramm	Gramm	Gramm	Gramm	Gramm
Bäcker:											
Hirschfeld, A.	Wiegandstraße	17	12	—	—	20	60	60	—	75	80
Grätzow, Johann	Königstraße Steinweg	34	10	—	—	60	—	50	—	65	65
Wäcker, Franz	Königstraße	6	10	—	—	60	55	50	—	70	70
Weißauer, August, Will.	Königstraße	23	20	—	—	60	60	45	60	68	68
Reichelt, Hermann	Königstraße	36	20	18	—	48	38	34	—	54	54
Graupel, Friedrich	Königstraße	18	20	18	—	48	38	34	—	54	54
Brücke, Oscar	Königstraße	1	10	—	—	60	55	50	—	70	80
Bernstein, Frieder, Will.	Königstraße	35	20	—	—	60	—	60	—	60	60
Prager, Heinrich	Königstraße	21	15	—	—	60	40	45	—	80	80
Saunder, Richard	Königstraße	90	14	12	—	70	—	65	—	70	80
Schröder, Hermann	Königstraße	28	20	—	—	60	60	50	—	70	80
Reichelt, Hermann	Königstraße	43	20	—	—	60	60	50	—	70	80
Pfeiffer, Julius	Königstraße	56	10	—	—	60	60	50	—	60	60
Gebäckhändler:	Königstraße	36	11	—	—	60	60	50	—	60	60
Wigdler, Wilhelm	Königstraße	43	11	—	—	50	—	40	—	60	60
Noll, Eduard	Königstraße	2	11	10	—	75	—	65	—	—	—
Ritter, Friedrich	Königstraße	14	12	10	—	60	45	40	—	65	65
Lütke, Hermann	Königstraße	30	10	—	—	60	—	50	—	65	65
Reiche, Ernest	Königstraße	18	20	—	—	60	60	50	—	70	80
Zaugg, Gottlieb	Königstraße	2	10	—	—	60	50	50	—	70	80
Törner, Johann Gottlob	Königstraße Steinweg	10	11	10	—	60	50	50	—	70	80
Schmid, Friederich Kug.	Königstraße Steinweg	47	10	—	—	60	50	50	—	65	65
Dittmann, Robert	Königstraße Steinweg	32	—	10	—	—	—	—	—	—	—
Thürwald, Emil	Königstraße	7	12	—	—	50	—	40	—	60	60
Seidel, Ernst	Königstraße	40	—	12	10	—	50	50	—	60	60
Uhl, Georg	Königstraße	20	20	—	—	60	50	50	—	60	60
Wohl, Carl	Königstraße	29	10	—	—	60	50	50	—	60	60
Schneider, Julius	Königstraße	34	12	11	10	—	60	50	50	—	60
Bühligen, Siegfried	Königstraße	51	10	—	—	50	—	60	—	—	—
Wagner, Heinrich	Königstraße	28	10	—	—	60	—	60	—	—	—
Zenne, Friederich Herm.	Königstraße	25	10	—	—	65	—	60	90	—	—
Wittler, Hermann	Königstraße	31	11	—	—	60	40	40	—	60	60
Wittner, Hermann	Königstraße	9	20	—	—	60	—	60	—	—	—
Wittner, Hermann	Königstraße	8	10	11	—	60	—	60	—	—	—
Wittner, Hermann	Königstraße	11	10	—	—	60	—	60	—	—	—
Wittner, Hermann	Königstraße	8	12	12	11	—	60	40	—	60	60
Wittner, Hermann	Königstraße	56	14	—	—	60	—	60	—	—	—
Wittner, Hermann	Königstraße	27	11	—	—	—	—	—	—	—	—
Wittner, Hermann	Königstraße	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—
Wittner, Hermann	Königstraße	6	11	—	—	—	—	—	—	—	—
Wittner, Hermann	Königstraße	23	11	—	—	—	—	—	—	—	—
Wittner, Hermann	Königstraße	9	11	—	—	50	50	50	—	50	50
Wittner, Hermann	Königstraße	118	12	10	—	—	—	—	—	—	—
Wittner, Hermann	Königstraße	28	11	—	—	74	—	65	—	—	—
Wittner, Hermann	Königstraße	96	—	11	—	60	—	50	—	65	65

Leipzig, am 20. Juli 1886.

Bekanntmachung.

Wegen Schleppen wird
die Schulestraße
von Montag, den 2. August d. J. ab auf die Dauer
der Arbeiten für allen unbefugten Fahrverkehr

Leipzig, am 19. Juli 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig,
IX. 6955. Dr. Georgi. Dennis.

Bekanntmachung.

Der Garkenmarkt wird von Dienstag, den 3. August
d. J. an auf den Fleischergäßchen abgehalten.

Leipzig, den 22. Juli 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig,
IX. 2861. Dr. Georgi. Dennis.

Bekanntmachung.

Die Errichtung einer Zweigwerkstatt in
Sellerhausen betreffend.

Der Herr Gemeindewand zu Sellerhausen hat sich in
der Montenberger Weise bereit erklärt, in den dortigen
Gemeindeamts eine Zweigwerkstatt des Publikums von
Sellerhausen und Umgebung die An- und Abmeldung von
verschuldigten Personen mittelst bereit liegender
Formulare bemits werden kann.

Wohlbungen, mit denen Befreiung der gemeldeten Person
beauftragt wird, sind nach wie vor an der Haupt-
werkstatt, Wohlstraße 30, L. geläufig.

Leipzig, am 23. Juli 1886.

Krankenversicherungs-Verein der Stadt Leipzig,
VII. 2446. Dr. Schmid. Schatzk.

Bekanntmachung.

Zum Beginn des zweiten Semester des nächsten Schuljahres zu
halben Novembris der Universität-Wissenschaft werden die Herren
Studenten, welche Bücher aus verschieden entliehen haben, auf
zurück zu liefern.

am 29., 30. Juli und 2. August

<

Hoffmann'sche Marquisen und Jalousien
befertigt in bewährter Construction und solider Ausführung
billigt C. A. Nagel, Windmühlenstrasse 20.

Robert Kiehle
empfiehlt Nähmaschinen aller Systeme und Gattungen
für Handwerker und Familienbetrieb. Reparaturen billigst.
Fabrik Turner- u. Bauhafstr. Ecke.

Gummi-Waren-Haus

10 Petersstraße 10.

Braukissen sowie sämtliche Tapiserie-Artikel
in alibekannter Ausführung bei
Emilie vew. Pardubitz, Katharinenstrasse No. 7.

Verwandt-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Wittstock, 28. Juli 1886.

202. Meisterschaft-Beschaffung, 3. Seite, roth.

Gästspiel

des Hr. Sophie König, vom Stadttheater in Frankfurt a. M.

Madame Favart.

Romantische Oper in 3 Akten von Chabot und Dura.

Wohl von Jacques Offenbach.

Regie: August Büller. Director: Musikdirektor Koch.

Verlossen:

Der Marquis von Soubise Herr Büller.

Favart, Theatredirektor Herr Büller.

Madame Favart, seine Frau Herr Büller.

Major Léonard, ihrer Tochter Herr Büller.

Suzanne, ihre Tochter Herr Büller.

Die drei Freunde Herr Büller.

Geoffrey von Brabant Herr Büller.

Die drei Freunde Herr Büller.

dachte, daß solche Prämien gezahlt werden, wurden dieselben doch in dem laufenden Kalenderjahr bis heute für Österreicher und weniger eingekortert, als bis in den gleichen Tag im Vorjahr. Es lag im Laufe des Jahres 1886 erst 30 Bildnotenarten an Herrn Professor Dr. Ritsche eingeliefert worden, gegen 51 im nämlichen Zeitraum von 1885. Das gegen werden heute bereits 56 Notenarten eingeliefert, gegen über 48 bis zu dem gleichen Datum des Vorjahr. Daher ist es eine nicht recht zu erklärende Erklärung, daß die von dem Sächsischen Bildnotenverein aufgestellten Qualifikationen mit Erfolg zur Ausübung gebrachte Lehrerlehrungen der bildetechnischen Schulungen aus Seiten der berufenen Aufsichtsorgane so wenig in Anspruch genommen werden, als im Jahre 1886 vertheilte Bildnotenübersetzungen erl in 2 Bällen.

— Schandau, 26. Juli. Se. Majestät der König wird morgen Dienstag nach bereitgestelltem Tage wiederum mit Se. Hofrat dem Herzog von Altenburg, dem Oberhauptmeister des Kürschner- und Fleischmärktes Oberfrankens Böhmer die Einkehr halten und das Diner im Jagdschloss der Luisiana einnehmen. Noch immer weilt hier in Sendzis' Villa "Lucia" der russische Gesandte Graf Schuhmann junam Familie und haben an vielen Orten glänzend verkehrt und nun das Sommergetreide einen ähnlichen Schuhle verfallen ist. In Anlagen und Gärtnereien ist der angereizte Schuhle ebenfalls ein unverzweiglich großer und Obst und Gartenfrüchte sind geschildert oder herabgeworfen. Nach Kundenlang hat man überall die Einnahmen liegen. Zum Glück war das Wetter aber nicht von einem so wolkenbrachigen Regen begleitet als dasjenige, was uns vor Pfingsten befreite. Dennoch hat man bereits wieder vom Ausstieg von Gewässern und von Schäden, die der Wind angerichtet hat. Die Stadt steht ih nur in ihrer häuslichen Hölle hart betroffen worden; sehr schwer sind die nördlichen, südlichen und östlichen Vororte und deren Häuser heimgesucht worden. Abends 8 Uhr brachte man noch einzige wogende Dampfer.

— Eine interessante Abordnung jetzt in voller Reise prangendes Wohlstand Heidelberg findet sich stellweise im Wernsdorfer Forst, ähnlich wie die Herdebeeren. Dasselbe sind den gewöhnlichen blauen an Größe und Geschäft vollständig gleich, doch von weitaus weniger prächtig, durch schmälernde Rückung. Was kann sie für werte halten, wenn nicht ihr den blauen an Ausnehmlichkeit vollständig gleichsetzt das Gegenteil beweist. Auch in Bezug auf das Neuhäuser wirken die Pflanzen der einen und der anderen Art in keiner Weise von einander ab.

— Das "E. M." schreibt: Goldb., 22. Juli. Die gestern in der Wölfe hier tot angeflossene Frauensperson ist als das seit 14. d. R. in Reichsberühmtheit stehende Ida Matilde Wölfe, gebürtig aus Altenburg, 27 Jahre alt, erkannt worden. Nach und von glaubhafter Seite zugehöriger Mitteilung ist die beim Herrn Bernhardus Eugenius Rieke in Rudolstadt dienende Wölfe, welche blauen wenigen Wochen ihrer Niederkunft entgegen, sich von ihrem Früheren, als Gefreiter beim dortigen Konsulat dienenden Gelehrten mittels Briefes angefordert worden, in dem späteren Abendthunden des 14. Juli in der Nähe des sogenannten Kämmers aus Wüstendorf zu erscheinen. Da die Wölfe jedoch mit dem Einladenden, welcher ihr die Petition abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie seit Freuden geben, umgangen, welche dies jedoch nicht gehabt haben, so daß sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorfshaus sich befunden hat, wegen mangelnder Beweise wieder auf freien Fuß gesetzt worden ist, giebt an, sie habe ihr die Wölfe des jungen Herrn, sich während des Krieges gegen Russland verloren zu haben. Doch die Wölfe, welche von ihrer Herrschaft das beste Leben genießt, bei ihrem Wegzuge von zu Hause sich mit Schwellengetreide noch nicht getrennt hat, dürfte darauf beweisen, daß dieselbe den Haushalt so gut geführt und auch ihre Freunde von Wohlstand erlangt hat. Seitdem der König Staatskanzler von Sachsen ist, sitzt heute die Section des Leitungsverbandes.

— Eine am 24. Juli in Wüstendorf, sowie am 25. in Reichendorf seitend der sozialistischen Partei angemeldete öffentliche Volksversammlung, wobei der Referent der Schriftsteller Dr. Schubert aus Nürnberg angegeben, auch an beiden Orten erschienen war, ist seitens der Behörde auf Grund § 9 des Reichsgesetzes gegen die gemeindlichen Verhältnisse der Sozialdemokratie verboten worden. Auf beiden Versammlungsorten war jede Partei sowohl jämmerlich stark auf den beschworenen Verstossen, sowie auch den Gemeindewertern und mehrere ihrer Anhänger präsentiert sich ganz konträr durch das Tragen künstlicher Schläge, sowie etofenförmiger Bänder und Blasen aus.

Reinmarck, 26. Juli. Ein trauriges Gesicht erzielte heute Vormittag in der 9. Stunde den im südlichen Wanneberg und kleinen Anseher lebenden Einwohner unter Freiheit, den Gutsherrn Herrn Christian Albert. Der mit dem Vorsteher von Düren beschäftigt gewesene Mann war im Begriff, mit dem letzten Fahrzeuge vom Gelde zurückzukehren, als auf dem Dorfwege von Obernau am Berge die Pferde schen wurden und durchgingen. Beim Brühen, die in wilder Flucht davorspringenden Thiere zum Stillstand zu bringen, verlor der Bodenbesitzer den festen Halt, wurde eine Strecke weit fortgeschleift und blieb dann, während die Pferde mit dem Gesicht weiterjagten, blutend auf der Straße liegen. Immerhin vermochte der am Unterleib schweren Angesicht die Kameraden sicher zu stellen, daß noch etwas Kraft noch einmal sich zu erheben und etwa 60—70 Meter weit sich fortgeschleppen, worauf er obwohl zur Seite fand, daß sehr schwach herbeigeholten künstlichen Beistandes war es leider nicht möglich, den alsbald in seine Behandlung transportierten Mann dem Leben und seiner zahlreichen Familie zu erhalten. Unter furchtbaren Schmerzen gab er gegen 11 Uhr seinen Geist auf.

Plauen, 26. Juli. Heute Nachmittag 4½ Uhr traf der große Schwund hier ein von Südwelt nach Nordost ziehender Gewitterzug auf, welches in kurzer Zeit eine große Wassermasse, gemischt mit groben Hagelkörnern, herabstürzte und auch von mehreren elektrischen, zum Teil unähnlichen Entladungen begleitet war. In Plauen folgten noch einige Gewitterzüge.

M. Saalburg, 26. Juli. Gestern hielt der zur Zeit aus 17 Feuerwehren des bisherigen Amtshauptmannschaftsgebietes mit zusammen 747 Mitgliedern bestehende "Verband der freiwilligen Feuerwehren für Saar und Luxemburg" im benachbarten Heidenstorf seinen diesjährigen, seit seinem Bestehen zehnten Verbandstag ab, zu welchem sich 365 Mitglieder des Verbandsvereins eingefunden hatten. Die Verhandlung, welche den Vorstand der bisherigen Königlich Mainzischen Delegation, Regierungspräsident Rothe, die Ehre seines Blutbades schenkte, begann Nachmittag 3 Uhr im Saale des Heidenstofener Gasthofes. Der Verbandsvorsitzende, Localrichter Stadtpräsident Richter-Saale, gebührte zuvor dem hohen Protactor der freiwilligen Feuerwehren Sachsen, Se. Majestät unserer König Albert, mit einem aus Altersbedürftigkeit ausgebildeten kleineren Hoch, in welches die Verhandlung enthusiastisch einstimmt, und begrüßte den Protactor mit großer Begeisterung. Die Amtswidrige Erwähnung der aufgetretenen Tagesordnung wurde zuerst die Abstimmung auf das abgelaufene Verbandsjahr vorgelegt und folgte einer ernannten Commission zur Beurtheilung und Richtung der einzelnen Voraussetzungen, sobald wiederum aus 5 Personen für heutiges Jahr nominiert, wobei die Wahl des Verbandsaufsichtsrates vorgenommen, wobei die zeitigen Abschlußmitglieder durch Abstimmung wiederwahlten, ferner als Vorort für den nächsten Verbandstag gewählt, endlich einem Antrag auf Annahme neuerer jährlicher Inspektionen der Verbandsvereine allzeit zugestimmt und in Anlehnung hieran noch bestimmen, den betreffenden Inspectoren eine Vergütung von 25 Pfennigen für jeden Kilometer Weges aus der Verbandskasse zu gewähren. Schließlich gelangte der auf das Jahr 1885 angelegte statthafte Bericht des Verbands zum Vortrag, und welchem letzterem unter Anerkennung, daß das 17-Verbandsverein, welche über neuzeitliche Sprüche verfügen, im vorherigen Jahre zusammen 123 Gesamtsummungen und 74 Sectionslösungen abgehalten haben und in 24 Fällen bei Feuerbrüchen thätig gewesen sind, sowie, daß die Ortschaften, in denen besagte Feuerwehren beobachtet, zusammen 20.207 Einwohner hätten, mitin auf je 27 Einwohner eine Feuerwehrmann zu rechnen ist. Nach der Verhandlung erfolgte die bestehende Einrichtung gewöchentlich bei Gelegenheit eines jeden Verbandsfestes freihändig der Feuerwehr des Festzeltes vorzuhaltende praktische Übung durch die Heiderstofener Gemeinde in Gewöhnlichkeit der in der Verbandsmitgliedschaften vorgelegten Dispositionen. Dies Fest ist aber aufwendig und aufwändig; das Fest selbst nahm einen durchaus würdigem Verlauf.

* Chemnitz, 26. Juli. Heute Nachmittag, nachdem es seit früh drückend heiß gewesen, ließ im Westen gegen 4 Uhr ein Unwetter herein, welches das Gelände, mit welchen man ihm entgegenlaßt, mehr als rohrliegte. Unter ununterbrochenem Donnern und Blitzen und mit weit voraus höbbaren Knallen und Brünen kam es schnell herein und bedeckte die ganze Gegend in wenigen Minuten so dicht mit Hagelkörnern, daß man sich unmöglich in einer vollkommen Wasserlandschaft versetzen fühlte. Die Bürger hatten vielfach die Größe von Ballfasschen und haben an Dächern und Fenstern wiederum beträchtliche Schäden angerichtet. Es bestand vollkommen Dunkelheit. Die Landwirte unserer Umgegend fanden vielfach die leise Hoffnung auf ihre Getreidefelder zerstört, da das Wettergetreide bei den früheren Hagelweibern an vielen Orten glänzend vernichtet ward und nun das Sommergetreide einen ähnlichen Schuhle verfallen ist. In Anlagen und Gärtnereien ist der angereizte Schuhle ebenfalls ein unverzweiglich großer und Obst und Gartenfrüchte sind geschildert oder herabgeworfen. Nach Kundenlang hat man überall die Einnahmen liegen. Zum Glück war das Wetter aber nicht von einem so wolkenbrachigen Regen begleitet als dasjenige, was uns vor Pfingsten befreite. Dennoch hat man bereits wieder vom Ausstieg von Gewässern und von Schäden, die der Wind angerichtet hat. Die Stadt steht ih nur in ihrer häuslichen Hölle hart betroffen worden; sehr schwer sind die nördlichen, südlichen und östlichen Vororte und deren Häuser heimgesucht worden. Abends 8 Uhr brachte man noch einzige wogende Dampfer.

— Eine interessante Abordnung jetzt in voller Reise prangendes Wohlstand Heidelberg findet sich stellweise im Wernsdorfer Forst, ähnlich wie die Herdebeeren. Dasselbe sind den gewöhnlichen blauen an Größe und Geschäft vollständig gleich, doch von weitaus weniger prächtig, durch schmälernde Rückung. Was kann sie für werte halten, wenn nicht ihr den blauen an Ausnehmlichkeit vollständig gleichsetzt das Gegenteil beweist. Auch in Bezug auf das Neuhäuser wirken die Pflanzen der einen und der anderen Art in keiner Weise von einander ab.

— München, 26. Juli. Der 23-jährige Sohn des Commercialien-Varieté-Besitzers in Stuttgart, ein ausgewiesener Schwimmer, welcher den Starnberger See bereits am Mittwoch von Ammerland bis Zugspitze durchschwamm, ist gestern Nachmittag beim Baden im See in Folge eines Strompolusses umgekommen.

— Aus Marienbad meldet man, daß dort in der Nacht zum Sonnabend ein verheerendes Feuer ausgebrochen sei, welches das Wasserbehälter-Wasserwerk völlig zerstörte. Die Flammen stiegen haushoch empor. Ein in allen Dingen bewohnt und sehr gefährdetes Baderhaus wurde völlig von seinen Inhabern gerettet werden, welche Japan als Zepter der abendländischen Galerien äußerte.

— Ein interessanter Abordnung jetzt in voller Reise prangendes Wohlstand Heidelberg findet sich stellweise im Wernsdorfer Forst, ähnlich wie die Herdebeeren. Dasselbe sind den gewöhnlichen blauen an Größe und Geschäft vollständig gleich, doch von weitaus weniger prächtig, durch schmälernde Rückung. Was kann sie für werte halten, wenn nicht ihr den blauen an Ausnehmlichkeit vollständig gleichsetzt das Gegenteil beweist.

— Die finanziellen Verdienste des heiligen Vaters mögen doch nicht so unbedeutend sein, wie man sie gern den gewöhnlichen Seelen darstellen möchte, denn nach den überkommenden Nachrichten italienischer Blätter hat derselbe den Palast Mignanelli in Rom für den unbestimmten Preis von 100.000 £ erworben. Papst Leo beschäftigt nun, dafs er eine Bühne und Verlagbuchhandlung einzurichten, für die er 400.000 £ aufzunehmen entschlossen ist. Am Nachmittag wird es beiden nicht fehlen, da der Papst mit Kaiser und Kaiserin die Herausgabe religiöser Werke betrifft.

— Die Einführung des romanischen Schriftthums in Japan. Für alle, welche sich für das gegenwärtige und künftige Schicksal der europäischen Gesellschaft im Orient interessieren, wird es nicht ohne Bedeutung sein, etwas über den Beginn einer neuen Bewegung in Japan zu erfahren, welche gerade jetzt einen entscheidenden Standpunkt erreicht hat. Es ist der, jetzt seine erste Schrift geminierte Kampf zwischen dem europäischen und dem chinesischen Alphabet in der japanischen Literatur. In der Münchner "Allgemeinen Zeitung" wird darüber folgendes überliefert:

— Es dauerte nicht lange seit der Bekanntmachung der Japaner mit der Mission, und natürlich mit dem Wohlstand der gesammonarchistischen Länder, Amerika sowohl als Europa, daß die intelligente Welt Japan begriß, welche jetzt unverkennbar die Orientierung des Abendlandes mit dem Jenseit der Ozean und die Schrift des Abendlandes mit dem Chinesischen Schrift. Der Kaiser für die Aufzucht der Kinder und Erziehung der Jugend wurde die chinesische Schrift über, was ihnen seit einer Reihe von Jahren bekannt war, die ersten Romanen genommen und sie ebenso geschrieben, dat sich in den höchsten fünf bis zehn Jahren im Palast Mignanelli in Rom in einer kleinen Stadt, die in den Wänden einer geheimen Kavallerie-Casino, Schreib- und gezeichneten Raum, die aus großen Steinen und Holz gebaut ist, um sich die Schrift vertraut zu machen. Da die Wölfe jedoch mit dem Einladenden, welcher sie die Schrift der Chinesen und die ihr gegenüberliegende der Japaner für die Aufzucht der Kinder und Erziehung der Jugend bestimmt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der Sohn eines Konsuls, der Wölfe abgesetzt hatte, in letzterer Zeit in Differenzen lebt, so hat sie sich schließlich allein an den bezeichneten Ort begeben hat. Von diesem Zeitpunkte ab ist die Wölfe nicht wieder gesehen worden. Der mit ihr zusammenbliebne, welcher bis vor einigen Tagen in Wüstendorf zu erscheinen, ist der

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N° 209.

Mittwoch den 28. Juli 1886.

80. Jahrgang.

Kundmachung!

Rontgograph in einer Reihe
Blick verdeckt gegen reich
Schwierig ist zu bewegen. Der
Schwierig hat, wenn man kann,
Graus Schwer, das nicht minder
Schwierig findet man bei mir
Stern für Herren, Damen, Kinder
Schwierig, Unterstrich darüber.

Großes Lager von
Makaroni, Knoblauch,
Cucaranda, Backpul., Zent.,
Osterz., Schmalz, Gummiz.,
Dauerz.

in allen Sorten und verschiedene
Qualitäten überzeugt das
Tunzschner & Weißfischermeister
Otto Macke, Berlin.

CHOCOLAT MENIER

(Das beste Geschäft)

poliert aus sehr guten und raffi-
nierten Produkten. Preis nur 4 bis 60
pro Pfund, ebenfalls in allen Spe-
zial- und Spezialitäten. Auch neue
Combinationen.

Jahr Einspielen der Qualität
primus

Lompenzucker,
der Kaufmann von 5. Jhd. & 34.4.
per Pfund.

Bereitungs keine

Traubenessige
bei H. H. Lautermann,
der Weinbrenn- u. Auszugs-



Großes Krautzweigler Würste,
ausgezeichneten Kochsalz, weiß, frisch,
8. halben Rücken, verzögert, eine Gewürz-
küche, Glaser, Holländer, Bergener- und
Barmelküche möglich.

J. Harsch, Seitzer Straße 7.

Aprikosen,

50 St. 4.- verkauft unter Nachnahme

B. Brandes, Stuttgart,
Ludwigsstraße 13.

Neue saure Gurken

am blühenden Tagessprei bei

Theod. Glitzner, Katharinenstr. 4.

Neue saure Gurken,

w. Himbeersaft,

Preisselbeeren

Bei J. Harsch, Seitzer Straße 7.

Kartoffeln!

Brüderliche Käse Kartoffeln werden täglich

von 7 bis 8 Uhr bis 12 Uhr an der

Prospektionskasse, wie z. v. von

Schramm's Sandkasse, rathauskasse auf-

gezogen. F. Schnaubusch.

Händlern u. Restaurateuren

empfiehlt

1. marinierter Käse, 4-5-Uhr-Dose 6.-

2. geräucherter Käse, pr. Pf. 1.50.

3. Käse-Salzen, 4-5-Uhr-Dose 6.-

4. Käse-Tellenscheiben, 4-5-Uhr-Dose 2.50.

5. Kartoffeln in Öl, kleine Würste,

große Würste, 40-50 Pf.

6. Käse, Kartoffeln, 10-12-Pf.

7. Bratwurst, Kartoffeln, & Käse,

Bratheringe, wie Würste

per Pf. 2.50.

8. 1886er Lachsschinken,

sehr feiner Käse, 100 Pf.

9. neue Vollbering, groß und

kleinräufig, 100 Pf.

10. Alte Käse, Kartoffeln, 100 Pf.

Fisch-Bäckerei und Marin-Austalt

M. Brockmann, Gerberstr. 1.

Oder-Krebs

von 2-15. A. des Schad.

11. Käse-Schinken 4.-6.-8.-10.-12.-14.-

12. empfindlich und empfiehlt

Hamburger Fischhalle

C. F. A. Krebschmer,

Leipzig, Brühl 23, Petershainweg 18.

Neue Matzheringe

a. 21. 5.-

Bratheringe, russische Sar-

dinen, echte Anchovis, Mal in

Gelée, Del-Sardinen

zu Weihnachten billiger als überall bei

J. Harsch, Seitzer Straße 7.

Neue Vollberinge

Stad 6 u. 9. A. Stad 4.20. A. Stad 47. A.

13. Käse 60.

14. Käse 40.-50.-60.-

15. Käse 100.-120.-

16. Käse 70.-90.-110.-

17. Käse 65.-85.-100.-

18. Käse 55.-75.-95.-115.-

19. Käse 35.-55.-75.-95.-115.-

20. Käse 25.-45.-65.-85.-105.-

21. Käse 15.-35.-55.-75.-95.-115.-

22. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

23. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

24. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

25. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

26. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

27. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

28. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

29. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

30. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

31. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

32. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

33. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

34. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

35. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

36. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

37. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

38. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

39. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

40. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

41. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

42. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

43. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

44. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

45. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

46. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

47. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

48. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

49. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

50. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

51. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

52. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

53. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

54. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

55. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

56. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

57. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

58. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

59. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

60. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

61. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

62. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

63. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

64. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

65. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

66. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

67. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

68. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

69. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

70. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

71. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

72. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

73. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

74. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

75. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

76. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

77. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

78. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

79. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

80. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

81. Käse 5.-15.-35.-55.-75.-95.-115.-

Die Leipzig-Reudnitzer Möbelhallen

3 Neuhäuser Straße 3, vor Lauschaer Thor, und Sonntags geschlossen.

Größtes Möbel-, Spiegel- und Polsterwarenlager

Ausgebaute billige Seignoires der Möbelbranche, fallen Sie bei Bedarf bestens empfohlen. Siedeln Sie bei billigsten Preisen nur gebiegene Möbel zum Verkauf und machen auf die so leicht genossenen günstigen Ausstattungen von 299 A. zu zahmen. Einzelne Möbel in allen Preisen. Garantie für jedes Stück.

Lorenz & Breitbach.

Sophagestelle

alle Sorten, größtes Lager, umfassend
G. Altmann's
Vater-Wäschelarbeit,
Peterstraße 24.

Geweben mit dezentem Innen- und
Außenstoff und Schleifengewebe 45 A.
Saphos 30 A. Bettdecken mit Sprung-
feder 24 A. Blaßfelder Straße 2, Hof.

I seine Überpolster-Garnitur,
bekleidet aus Sapho, 2 Anteile und
4 Teilekanten, 1 schwärz. Berliner,
1 da. Damastreiblich und 1 Altmannisch
und preiswert zu verkaufen durch
Tapez. Erichsen, Hohe Straße Nr. 6.

Große Auswahl gute, günst. Saphos von
5 Ahd. an, sonst 25 A. günst. Möbel voll
verkleidet Gutequal., Peterstraße 24.

1 Sapho, 1 Sappholz u. 1 Damas-
schreibstoff, neu, wegen Wandel am Platz
zu verkaufen. Dohmstraße 10, II. F. Müller.

Sophos, Matratzen, jüdisch und billig.
Saphos, 1 Sappholz u. 1 Damas-
schreibstoff, neu, wegen Wandel am Platz
zu verkaufen. Dohmstraße 10, II. F. Müller.

1 begrenzt Sappholz u. 1 Kommode
billig zu verkaufen Peterstraße 43, II. r.

1 gute Sapho 100, Reichenhoffstr. 20, Reichen-

2 Bettdecken mit Sprungfederkanten
24 A. verhältnismäßig zu verkaufen
Blaßfelderstraße 32, 2. Etage rechts.

zu verkaufen. Wandel am Platz ein Studien-
bett (Anteile). Peterstraße 19, 6. Hof, 1. Et. L.

2 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

Cassafaschränke | haben noch mehr, um zu
verkaufen. Reichenhoffstr. 26, II. Etage rechts.

kleiner Geschäftsrat, billig zu verkaufen
Georgstraße 30, port.

1 Goldspind 80, St. Orlam., Grimm. Str. 20, port.

1 St. Goldspind verl. Hof, Str. 23, Hof 2. S.

Doppelpalte | Schreinmöbel, Dreitüpfel, Dreit-
eck, engels. Dreitüpfel, Dreitüpfel, Dreitüpfel,
Schreinmöbel, 1. Etage, verhältnismäßig zu
verkaufen. 2. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,

2 gute, Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26, II.

1 gute Sprungfeder-Bettdecken und
billig zu verkaufen Körnerstraße 26

Tischler Wehner, der für Arbeit mit dem Verlust von Wachstum zu beklagen im Stadte R. gegen gutes Gehalt und aufmerksame Leistung. Offerten ab P. 150 an **Rudolf Kosse**, Ansprech-Adress. in Hohenstein.

Eine tüchtige und solide
Maschinenschlosser
selbst gefertigt. Adolf Blechert & Co.,
Welschmühlestr. Leipzig - Görlitz.

Einen jungen tüchtigen Schlossergesellen sucht Paul Focke, Ausflüsterer Strasse 10. Zu mittleren Bezeichnungen zwischen 9 und 11 Uhr.

2 tüchtige Schlossergesellen auf bestreite
Brockdorff selbst gefertigt

Budenstrasse 6, Hof.

Karlsruhe Tischlereigeselle u. 1 Tischler
geht nach Schönenwerderstrasse Nr. 21.

Geucht wird ein Tischler, der am Schönenwerder mit mögen kann. Ausflüsterer Strasse 10, V. Erhard, Dresdnerstrasse.

Sehr tüchtig für gehobte Rahmen u.
Säulen nach J. Dennewitz, Schloßgasse 10.

1 tüchtiger Tischler, auch Schreiner, geucht
Graevenitz, Brüderstrasse 27.

2 tüchtige Tischler sucht Weißstraße 21.

1 tüchtiger Tischler sucht Weißstraße 21.

Tapiervergängen, auch gelernt. Schreiner,
sucht Gustav Meissner, Seeger Straße 8.

Tapiervergängen, 1. los. Weißstraße 7.

Geucht wird für Berlin eine

Presser,

der mit der modernen Stoffdruck vollkommen
vertraut ist. Abt. mit Angabe bisher. Anspr.
und Lebensansprüche unter R. II. J. Berlin,
Hauptrathaus, Königliche.

Eine tüchtige Presse für Steinmetz sucht
P. A. Barthel.

3 gründete Kartenschläger

werden zu bewerben. Arbeit geucht in der
Spiegelstraße Bogenhausen, Albertstraße 42.

Nur meine Leberhandlung sucht zu
selbst einer gutbürgerlichen und erfahrenden

Zuschneider,

der selbstständig und gut nach Nach
arbeitern kann. Offerten unter A. P. 291 an
H a a s e n s t e i n & Vogler,
Weißburg.

Geucht wird 1 Schneider auf Mittelalteit
Reutensdorf, Albertstraße 65, part.

Ein tüchtiger Zuschneider für Knaben
Körper und gut solide gefertigt. Abt. unter
C. A. II. 6 in der Ecke, d. W. abgetragen.

Geucht wird ein Schneidergeselle auf
Nördliche Neustadt, Kleinestraße Nr. 9.

Gute Arbeit habe einen

Maurerpolicier.

Weltkunst Donnerstag Mittag 12 Uhr,
Restaurant Schwarz, Hof, Stage an den
Oberholzern.

Maurer für Putzerei

werden angefragt bei A. Bauer, Biedenkopf,

gegenüber dem Oberholzertor.

Tüchtige Maurer

selbst gefertigt. Biedenkopf, Markt 13.

3-4 tüchtige
Ziegeldecker

selbst solide Arbeit bei
Carl Haberleit, Rathausstraße 16.

Eine Conditors-Schiffle, der in Auf
trägen und Garnituren tüchtig ist wird bei
dem Gebrauch Nr. 1. August 6. gefertigt
bei H. Auerwald, Grimmaischen,
Conditors und Salate.

Sache für 1. August 1. August 1. Hof.
Johannstr. 10. Abt. um 1. August.

C. F. Lehmann, Eisenach.

1 Hof, 3 Kellner 1. Tapetenstrasse 25, II.

Ein Kellermeister,

am liebsten verheirathet, wird für eine
Blaubehandlung gefordert, welcher durch
ausreichend und leichter Seite vortheilhaft
ist. Sache erwünscht und wird sicher ge
stellt. Weisung kann bestellt im Han
delen. Abt. am 1. August der Geschäftsstätte, sub
C. A. 791 "Invalidendank", Leipzig.

Gefärbtes Porzellan, Hof 10, nicht daß,

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor, 2. Hof, in Weißburgstrasse 10, nicht daß.

1. Hof, 1. Oberholzertor,

AUGSBURG
Reich beschickte kunsthistorische Abteilung. Meist nach sie ausgestellte Werke schwäbischer Meister.
Unter dem Protectorate Sr. kgl.
Hoheit des Prinz-Regenten
Luitpold von Bayern.
Beteiligung aus Bayern u. Württemberg
15. Mai bis 15. September 1886.

Vortreffl. Restauration in freundl. Parkanlagen. Gute Concerte. Elektr. Beleuchtung. Park geöffnet bis 11 Uhr Abends.



**Deutsche
Reichsfechtschule**
selbst. Verb. Leipzig, iur. Person.
Sonntag, den 1. August,
Sommerfest

in stämm'l. Räumen d. Kurfürstpalastes.

Beginn 11 Uhr Frühstücksparty.
Nachmittag 14 Uhr Hauptfeier, bestehend in Szenen-
concert, versch. Belebungen für Schwäne und
Marienententheater für Kinder.

Nachmittag Concert und Theater im großen

Theatercafe mit darauf folgendem Ball.

Eintritt im Vortheat für Mitglieder 40, für Nichtmit-
glieder 60, für Kinder 20, und für Bildst. zu nach-
schiedenden Verkaufsstellen zu haben:

Bei Herrn H. Uebel, Schlesische Straße.
• Altonaer Straße, Weißbach 22.
• Herrn E. Siegel, Steinen 3.
• M. Lammert, Weissestraße 32.
• Hofrat Reinhold, Universitätsstr.
• H. Linke, Königsberg 18.
• H. Rau, Markt, Steinweg 18.

An der Tafel galten Mitglieder 50, Nichtmitglieder 1. A. Kinder 20. D. V.

Die gründlichste, gehälfte Goldbörse
wurde am Sonnabend verloren. Dem Finder
wird die Hälfte des Gehaltes gewährt.

Gefällig abzugeben bei Gustav Unger
Nachfolger, Hotel du Russie.

Ein Ring mit rotem Stein ist in der Nähe
des Postplatzes verloren worden. Gegen
Belohnung Blumenstraße 22, III., abzugeben.

Berlin wurde Sonnabend Abend ein
schönner Chaussee-Eckhaus, gegen Weiß-
enburg abgegeben, Schillerstraße 1, 3. Et.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Sonntag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

Bei d. Schule schwarzes Tafelladen, ge-
höfft. Geg. Tel. 21. Gleisstraße 8, III. 1.

Samstag Abend ist von Männern d. Leipzig
von einem Zwischenfallen ein Capo ver-
loren worden. Der ehem. Fried. m. get. Leib-
Reinhardt 7, Schmiede's Rehaus, abgäng.

sekretär von Gott aus St. Petersburg. Unsere Botschaften steht jetzt mit runden Schritten ihrem Höhepunkt. Nach der gefeierte Kurié hält sich die Frequenz auf 12,722 Perioden, neun 6855 als Energie und 5937 als Phasen zur Anmeldung fanden.

— Innen des Uebersees: Die Nach der Slapjew wird dem „P. N.“ aus Duxford vom 20. d. W. geliefert; „Der drei Wochen meldete die Zeitung von einem grauenhaften Verbrechen, dessen Schauplatz eine der frequentesten Straßen der russischen Residenz gesehen ist. Die Familie des russischen Heiligendienstbüroholzmanns, aus dem Elternpaar und drei kleinen Kindern bestehend, war während der Nacht vom 24. Juni von rücksichtslosem Hand ermordet worden, ohne daß man in der Nachbarschaft durch irgend ein Geräusch auf den Vollzug des schrecklichen Verbrechens aufmerksam geworden wäre. Der Verdacht lenkte sich auf den flüchtig gewordenen Dienner des Bildhauers, von dem man annahm, daß er aus Habicht zum Mörder geworden sei. Wie sich jedoch nachdrücklich herausstellte, ist der größte Theil des Erfahrungholzmanns im Zimmer, wo der Mord vollbracht wurde, zurückgeblieben, was indessen ausdrücklich sein muß, als der über die Thäter nach Holzmann und Alexandria eingeladen, wofür sie sich in ungezwungenster Weise mit den Mitgliedern der kaiserlichen Familie unterhielten. Wöhrend eines Spaziergangs mit dem Kaiserpaare ließen die Cabetten plötzlich in den Wällern eines dort aufgestellten hohen Mastes. Der Kaiser rief Befehl, um die Stütze seines Verbrechens verloren zu haben, und ließ sich einzuhören. Nach dem auf neuerster Zeit vorliegenden Mittheilungen über das Verbrechen Holzmanns dürfte denn auch die Namensgabe nicht den Hand zu weisen hin, daß der schreckliche Mord nicht aus Habicht verübt wurde, sondern daß der ungünstige Bildhauer und seine Familie der kanadischen Nach einer Geheimbank zum Opfer gefallen sind. Ausführlich verlautet, daß Holzmann während der Zeit seines Aufenthaltes in England mit den höchsten Verbindungen unterhalten, später jedoch dieselben gelöst habe und sogar in den Verbund eines Terrassier seiner Partei an die Polizei getreten sei. Holzmann selbst soll sich geängert haben, daß er nach Kanada gekommen sei, weil er in seinem Vaterlande das Leben nicht sicher war. Doch sollten denselben auch in Rumänien Feindseligkeiten mit seinen russischen Landsleuten kennengelernt haben. Holzmann wurde ähnlich von den hier lebenden Angehörigen der russischen Slapjengemeinde beschuldigt, das Material für eine Reihe von Druckwerken gegen das Slapjengesetz geliefert zu haben, deren Herausgabe vor zwei Jahren begonnen, dann aber angeblich verschafft worden war, weil die Slapjengen den Herrn verlor durch einen ausgebildeten Schweregegner zur Entstaltung der für sie im höchsten Grade compromittierenden Entschließungen zu bewegen wußten. Angethetter Reklamationen ließ es nun bei den bekannten kanadischen Hosen, mit welchen Philistäen und Slapjengen die Herrscher ihrer Geheimnisse verfolgten, leicht bestreitbar, wenn die öffentliche Meinung sich dahin auspricht, daß der Mörder Holzmann ein Sendschick der Russen sei und daß ihm bei der Ausführung seines gräßlichen Verbrechens die Unterstützung von Geheimnissen zu Theil geworden sei.

— Paris, 23. Juli. (Allgemeine Zeitung.) Nach den ersten, dem Ingenieur Marcel Deprez in München und Turin angekündigten Verlusten elektrischer Kraftübertragung auf größere Entfernung hat beläufig im vorigen Jahre das Haus Rothschild dem Ingenieur einen unbegrenzten Credit zur Beschaffung gestellt, um zwischen Paris und Creil diese Verluste in großem Maße zu verhindern. Ein Kaufmänner-Konsortium von 28 Personen, der die Aktionen von Deprez beständig beobachtete, hat seinen Geschäftsführer, den Ingenieur Maurice Lenoir, mit der Verhandlung über die ersten Ergebnisse beauftragt und dessen Bericht heute einstimmig genehmigt. Nach denselben ist erwiesen, daß man mit einer einzigen Kraftleitung und einer einzigen Empfangsmaschine eine industrielles nutzbare Kraft von etwa 52 Pferden mit einer Leistung von 45 Prozent auf eine Entfernung von 50 Kilometer übertragen kann, ohne einen Strom von 10 Ampères, eine Widerstandsfähigkeit von 200 Umdrehungen in der Minute oder eine peripherische Geschwindigkeit von 7,50 Meter in der Sekunde zu übersteigen. Besonders ist man der Kraft, die durch die Dynamometer und andere Meßinstrumente, durch die Telephonie und die Apparate zur Vermittelung der besten Übertragungsart erdet wird, welche Dinge kennzeichnen der industriellen Anwendung nicht vorhanden sein werden, so läßt sich schon jetzt die praktische Leistung auf nahezu 50 Prozent der Kraft des Konsortiums. Von den 55 Prozent der verloren gegangenen Kraft haben die beiden Maschinen mit ihren Motoren etwa 45 verbraucht und die übrige etwa 10 Prozent abgeredt. Die Commissarien constatirte, daß die Maschine heute in durchaus regelmäßiger, ununterbrochener Weise funktioniert. Seit dem Monat Februar d. J. arbeitete man täglich fünf Stunden im Durchschnitt und manchmal bis zu zehn Stunden ohne bedeutende Unterbrechungen, ohne Verbrennung des Drahts, ohne Spannprüfungen des Drahls. Die höchste Leistung ist in der vorigen Woche erreicht worden. Die Leistungskraft ist auf Stangen befestigt, wie der von Telephon, und kann nach dem Durchlaufen des Auslauffeldes auf der ganzen Strecke beliegen, wie soll er außerhalb des Bereichs der Hand bleiben. Wie dieser die Übertragung von 50 Werdelkräften von Creil nach Paris zu sieben kommt, darf ich die Commission von 50 Dampf-Meterkräften auf einer Strecke von 112 Kilometer (hier und zurück) den Betrag von 124,500 fr. nicht übersteigen wird.

— Paris, 24. Juli. Don Jayne, der Sohn des Don Carlos, nach nächste Woche, in Begleitung des Palast-Hauses, seinen Reisekoffer, über Frankreich nach Großbritannien reisen. Dem Testamente des Grafen von Chambord folgt, erhält der 16jährige Prinz etwa 12½ Millionen Francs.

— London, 24. Juli. Mary Ann Britland, eine habendorbeiterin, wurde gestern von dem Gouvernements-Gericht in Manchester der Erwiedung durch Vergeltung von drei Personen in Abstimmung mit Schultheiß beurteilt. Die Opfer waren ihr Ehemann, ihre Tochter und eine Nachbarin, und es wurde entschieden, daß sie vor dem Richter der drei Personen Wiedergutmachung geleistet und sich nach deren Wiedergutmachung entschuldigen möge. In allen Fällen hatte sie eine Entschuldigungsumme bezogen; sie lebte zur Zeit ihrer Verhaftung mit dem Ehemann der von ihr vergifteten Nachbarin zusammen.

— Ein amüsantes Vorfall wird aus Dover geschildert. Dort kam mit dem Dampfer von Calais ein Herr mit seiner Familie an, der auch ein kleines Kammer, den Riebung seiner Kinder, mit sich brachte. Die dortigen Beamten verweigerten aber die Ankunft des Thierschen, weil der Hosen nicht zur Ankunft von Schiff erlaubt sei, und trotz aller Protest des Eigentümers des Kammer mögte dasselbe noch Calais zurückgeführt werden, um dennoch in einem anderen englischen Hosen plaziert zu werden.

— Bei einem unter den Auspizien des Plymouther Yacht-Clubs am 22. d. W. veranstalteten Tauben-Wettflügen von Dover nach Plymouth war die von einigen Tauben entwickelte Schnelligkeit eine außerordentliche. Eine Taube holte bei der Entfernung von 203 (engl.) Meilen 1235 Meter per Minute zurückgelegt, eine zweite bei derselben Entfernung 1218 Meter per Minute und eine dritte bei 212 Meilen Entfernung 1008 Meter per Minute.

— Petersburg, 20. Juli. Am vorigen Sonntag, den 18. d. unternahmen um 3 Uhr Nachmittags drei Mitglieder der Petersburger kaiserlichen technischen Gesellschaft

mit dem den berühmten neu konstruierten, für die Kriegswaffe der russischen Armee bestimmten riesigen Rüststation einen Fahrt von Petersburg nach Kronstadt. Der Wallon fuhrte aber in Folge der plötzlich entstandenen starken Windstreuung im Kronstadt nicht unten und wurde gegen Cranenbaum fortgetragen. Doch auch hier konnten die Rüstschiffen sich nicht niederlassen, denn mittlerweile entstand ein langerlicher Sturm, der den Wallon in das Meer hinaustrieb. Im Sturm und Regen fiel endlich der Wallon um 4½ Uhr 19 Meilen vom Cap Kornwallay entfernt ins offene Meer. Die drei Insassen des Bootes waren sicherlich zu Grunde gegangen, wenn nicht ein englisches Schiff, welches auf der Fahrt nach London befand war, sie aufzunehmen hätte. Der Captain des Schiffes, Mr. Coll, sah den Wallon heraufkommen und schwerte auf denselben los. Er kam nach rechts gegen Ort und Stelle, wo der Wallon niedersank. Mr. Coll war so freundlich, mit seinem Schiff umzukehren und die Gestrelten nach Kronstadt zu bringen.

— Aus Petersburg, 21. Juli, wird der Polener Zeitung geliefert: Am Sonnabend waren die Offiziere und Kadetten des kaiserlichen Leibgarde-Panzer-Regiments „Heimdal“ — Mit diesen „Ringkämpfen“ hat sich C. A. Becker in Warsteiner — Julius Klemm in Oelsnitz, — Ernst Hertel in Stolzen — E. C. Berthel in Döbeln — Friederich Moritz Bogler in Stolzen — Julius Hochhausen daf. — J. Hertel daf. — Julius Becker in Oelsnitz.

— Aus Petersburg, 21. Juli, wird der Polener Zeitung geliefert: Am Sonnabend waren die Offiziere und Kadetten des kaiserlichen Leibgarde-Panzer-Regiments „Heimdal“ — Mit diesen „Ringkämpfen“ hat sich C. A. Becker in Warsteiner — Julius Klemm in Oelsnitz, — Ernst Hertel in Stolzen — E. C. Berthel in Döbeln — Friederich Moritz Bogler in Stolzen — Julius Hochhausen daf. — J. Hertel daf. — Julius Becker in Oelsnitz.

— Aus Philadelphia, 21. Juli, wird der Polener Zeitung geliefert: Am Sonnabend waren die Offiziere und Kadetten des kaiserlichen Leibgarde-Panzer-Regiments „Heimdal“ — Mit diesen „Ringkämpfen“ hat sich C. A. Becker in Warsteiner — Julius Klemm in Oelsnitz, — Ernst Hertel in Stolzen — E. C. Berthel in Döbeln — Friederich Moritz Bogler in Stolzen — Julius Hochhausen daf. — J. Hertel daf. — Julius Becker in Oelsnitz.

— Aus Philadelphia beginnt der Kurzum das angekündigte und vielseitige Blatt „Philadelphia Ledger“, kein fünfjähriges Bestehen. Die Eröffnungsfeierlichkeit dieses Blattes ist nicht ohne Interesse. Es ist daher auf die ersten beiden Seiten eingehend berichtet. Die Redaktion wünschte, daß es eine kleine Übersicht über die verschiedenen Cabetten möglich sei, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden. Die großartige Freude waltet — weil dort ein wenigstens überzeugend — auf dem Gebiete des Kunst. Diese Wohlthat wird ein besonderes Kapitel gewidmet: „Erwähnungen eines Wissenschafts-“. Hier verfügt C. A. Becker die Theorie zu erfassen, ausserdem die nördliche „Müllungskarte“ geschaffen, die Wissenschafts-Abteilung für die kaiserlichen Kadetten, neuen Verein und Denkschriften den schöpferischen Geist spielt. Es zeigt, wie die Wissenschaft als Kunst, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden, die Wissenschaft einer eignen Cabetten getragen werden und somit auf Grunde gehen würden, wenn der Markt einer lebhaften Meinung nicht so lebhaft wäre. Die großartige Freude waltet — weil dort ein wenigstens überzeugend — auf dem Gebiete des Kunst. Diese Wohlthat wird ein besonderes Kapitel gewidmet: „Erwähnungen eines Wissenschafts-“. Hier verfügt C. A. Becker die Theorie zu erfassen, ausserdem die nördliche „Müllungskarte“ geschaffen, die Wissenschafts-Abteilung für die kaiserlichen Kadetten, neuen Verein und Denkschriften den schöpferischen Geist spielt. Es zeigt, wie die Wissenschaft als Kunst, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden, die Wissenschaft einer eignen Cabetten getragen werden und somit auf Grunde gehen würden, wenn der Markt einer lebhaften Meinung nicht so lebhaft wäre.

— Aus Philadelphia beginnt der Kurzum das angekündigte und vielseitige Blatt „Philadelphia Ledger“, kein fünfjähriges Bestehen. Die Eröffnungsfeierlichkeit dieses Blattes ist nicht ohne Interesse. Es ist daher auf die ersten beiden Seiten eingehend berichtet. Die großartige Freude waltet — weil dort ein wenigstens überzeugend — auf dem Gebiete des Kunst. Diese Wohlthat wird ein besonderes Kapitel gewidmet: „Erwähnungen eines Wissenschafts-“. Hier verfügt C. A. Becker die Theorie zu erfassen, ausserdem die nördliche „Müllungskarte“ geschaffen, die Wissenschafts-Abteilung für die kaiserlichen Kadetten, neuen Verein und Denkschriften den schöpferischen Geist spielt. Es zeigt, wie die Wissenschaft als Kunst, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden, die Wissenschaft einer eignen Cabetten getragen werden und somit auf Grunde gehen würden, wenn der Markt einer lebhaften Meinung nicht so lebhaft wäre.

— Aus Philadelphia beginnt der Kurzum das angekündigte und vielseitige Blatt „Philadelphia Ledger“, kein fünfjähriges Bestehen. Die Eröffnungsfeierlichkeit dieses Blattes ist nicht ohne Interesse. Es ist daher auf die ersten beiden Seiten eingehend berichtet. Die großartige Freude waltet — weil dort ein wenigstens überzeugend — auf dem Gebiete des Kunst. Diese Wohlthat wird ein besonderes Kapitel gewidmet: „Erwähnungen eines Wissenschafts-“. Hier verfügt C. A. Becker die Theorie zu erfassen, ausserdem die nördliche „Müllungskarte“ geschaffen, die Wissenschafts-Abteilung für die kaiserlichen Kadetten, neuen Verein und Denkschriften den schöpferischen Geist spielt. Es zeigt, wie die Wissenschaft als Kunst, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden, die Wissenschaft einer eignen Cabetten getragen werden und somit auf Grunde gehen würden, wenn der Markt einer lebhaften Meinung nicht so lebhaft wäre.

— Aus Philadelphia beginnt der Kurzum das angekündigte und vielseitige Blatt „Philadelphia Ledger“, kein fünfjähriges Bestehen. Die Eröffnungsfeierlichkeit dieses Blattes ist nicht ohne Interesse. Es ist daher auf die ersten beiden Seiten eingehend berichtet. Die großartige Freude waltet — weil dort ein wenigstens überzeugend — auf dem Gebiete des Kunst. Diese Wohlthat wird ein besonderes Kapitel gewidmet: „Erwähnungen eines Wissenschafts-“. Hier verfügt C. A. Becker die Theorie zu erfassen, ausserdem die nördliche „Müllungskarte“ geschaffen, die Wissenschafts-Abteilung für die kaiserlichen Kadetten, neuen Verein und Denkschriften den schöpferischen Geist spielt. Es zeigt, wie die Wissenschaft als Kunst, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden, die Wissenschaft einer eignen Cabetten getragen werden und somit auf Grunde gehen würden, wenn der Markt einer lebhaften Meinung nicht so lebhaft wäre.

— Aus Philadelphia beginnt der Kurzum das angekündigte und vielseitige Blatt „Philadelphia Ledger“, kein fünfjähriges Bestehen. Die Eröffnungsfeierlichkeit dieses Blattes ist nicht ohne Interesse. Es ist daher auf die ersten beiden Seiten eingehend berichtet. Die großartige Freude waltet — weil dort ein wenigstens überzeugend — auf dem Gebiete des Kunst. Diese Wohlthat wird ein besonderes Kapitel gewidmet: „Erwähnungen eines Wissenschafts-“. Hier verfügt C. A. Becker die Theorie zu erfassen, ausserdem die nördliche „Müllungskarte“ geschaffen, die Wissenschafts-Abteilung für die kaiserlichen Kadetten, neuen Verein und Denkschriften den schöpferischen Geist spielt. Es zeigt, wie die Wissenschaft als Kunst, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden, die Wissenschaft einer eignen Cabetten getragen werden und somit auf Grunde gehen würden, wenn der Markt einer lebhaften Meinung nicht so lebhaft wäre.

— Aus Philadelphia beginnt der Kurzum das angekündigte und vielseitige Blatt „Philadelphia Ledger“, kein fünfjähriges Bestehen. Die Eröffnungsfeierlichkeit dieses Blattes ist nicht ohne Interesse. Es ist daher auf die ersten beiden Seiten eingehend berichtet. Die großartige Freude waltet — weil dort ein wenigstens überzeugend — auf dem Gebiete des Kunst. Diese Wohlthat wird ein besonderes Kapitel gewidmet: „Erwähnungen eines Wissenschafts-“. Hier verfügt C. A. Becker die Theorie zu erfassen, ausserdem die nördliche „Müllungskarte“ geschaffen, die Wissenschafts-Abteilung für die kaiserlichen Kadetten, neuen Verein und Denkschriften den schöpferischen Geist spielt. Es zeigt, wie die Wissenschaft als Kunst, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden, die Wissenschaft einer eignen Cabetten getragen werden und somit auf Grunde gehen würden, wenn der Markt einer lebhaften Meinung nicht so lebhaft wäre.

— Aus Philadelphia beginnt der Kurzum das angekündigte und vielseitige Blatt „Philadelphia Ledger“, kein fünfjähriges Bestehen. Die Eröffnungsfeierlichkeit dieses Blattes ist nicht ohne Interesse. Es ist daher auf die ersten beiden Seiten eingehend berichtet. Die großartige Freude waltet — weil dort ein wenigstens überzeugend — auf dem Gebiete des Kunst. Diese Wohlthat wird ein besonderes Kapitel gewidmet: „Erwähnungen eines Wissenschafts-“. Hier verfügt C. A. Becker die Theorie zu erfassen, ausserdem die nördliche „Müllungskarte“ geschaffen, die Wissenschafts-Abteilung für die kaiserlichen Kadetten, neuen Verein und Denkschriften den schöpferischen Geist spielt. Es zeigt, wie die Wissenschaft als Kunst, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden, die Wissenschaft einer eignen Cabetten getragen werden und somit auf Grunde gehen würden, wenn der Markt einer lebhaften Meinung nicht so lebhaft wäre.

— Aus Philadelphia beginnt der Kurzum das angekündigte und vielseitige Blatt „Philadelphia Ledger“, kein fünfjähriges Bestehen. Die Eröffnungsfeierlichkeit dieses Blattes ist nicht ohne Interesse. Es ist daher auf die ersten beiden Seiten eingehend berichtet. Die großartige Freude waltet — weil dort ein wenigstens überzeugend — auf dem Gebiete des Kunst. Diese Wohlthat wird ein besonderes Kapitel gewidmet: „Erwähnungen eines Wissenschafts-“. Hier verfügt C. A. Becker die Theorie zu erfassen, ausserdem die nördliche „Müllungskarte“ geschaffen, die Wissenschafts-Abteilung für die kaiserlichen Kadetten, neuen Verein und Denkschriften den schöpferischen Geist spielt. Es zeigt, wie die Wissenschaft als Kunst, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden, die Wissenschaft einer eignen Cabetten getragen werden und somit auf Grunde gehen würden, wenn der Markt einer lebhaften Meinung nicht so lebhaft wäre.

— Aus Philadelphia beginnt der Kurzum das angekündigte und vielseitige Blatt „Philadelphia Ledger“, kein fünfjähriges Bestehen. Die Eröffnungsfeierlichkeit dieses Blattes ist nicht ohne Interesse. Es ist daher auf die ersten beiden Seiten eingehend berichtet. Die großartige Freude waltet — weil dort ein wenigstens überzeugend — auf dem Gebiete des Kunst. Diese Wohlthat wird ein besonderes Kapitel gewidmet: „Erwähnungen eines Wissenschafts-“. Hier verfügt C. A. Becker die Theorie zu erfassen, ausserdem die nördliche „Müllungskarte“ geschaffen, die Wissenschafts-Abteilung für die kaiserlichen Kadetten, neuen Verein und Denkschriften den schöpferischen Geist spielt. Es zeigt, wie die Wissenschaft als Kunst, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden, die Wissenschaft einer eignen Cabetten getragen werden und somit auf Grunde gehen würden, wenn der Markt einer lebhaften Meinung nicht so lebhaft wäre.

— Aus Philadelphia beginnt der Kurzum das angekündigte und vielseitige Blatt „Philadelphia Ledger“, kein fünfjähriges Bestehen. Die Eröffnungsfeierlichkeit dieses Blattes ist nicht ohne Interesse. Es ist daher auf die ersten beiden Seiten eingehend berichtet. Die großartige Freude waltet — weil dort ein wenigstens überzeugend — auf dem Gebiete des Kunst. Diese Wohlthat wird ein besonderes Kapitel gewidmet: „Erwähnungen eines Wissenschafts-“. Hier verfügt C. A. Becker die Theorie zu erfassen, ausserdem die nördliche „Müllungskarte“ geschaffen, die Wissenschafts-Abteilung für die kaiserlichen Kadetten, neuen Verein und Denkschriften den schöpferischen Geist spielt. Es zeigt, wie die Wissenschaft als Kunst, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden, die Wissenschaft einer eignen Cabetten getragen werden und somit auf Grunde gehen würden, wenn der Markt einer lebhaften Meinung nicht so lebhaft wäre.

— Aus Philadelphia beginnt der Kurzum das angekündigte und vielseitige Blatt „Philadelphia Ledger“, kein fünfjähriges Bestehen. Die Eröffnungsfeierlichkeit dieses Blattes ist nicht ohne Interesse. Es ist daher auf die ersten beiden Seiten eingehend berichtet. Die großartige Freude waltet — weil dort ein wenigstens überzeugend — auf dem Gebiete des Kunst. Diese Wohlthat wird ein besonderes Kapitel gewidmet: „Erwähnungen eines Wissenschafts-“. Hier verfügt C. A. Becker die Theorie zu erfassen, ausserdem die nördliche „Müllungskarte“ geschaffen, die Wissenschafts-Abteilung für die kaiserlichen Kadetten, neuen Verein und Denkschriften den schöpferischen Geist spielt. Es zeigt, wie die Wissenschaft als Kunst, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden, die Wissenschaft einer eignen Cabetten getragen werden und somit auf Grunde gehen würden, wenn der Markt einer lebhaften Meinung nicht so lebhaft wäre.

— Aus Philadelphia beginnt der Kurzum das angekündigte und vielseitige Blatt „Philadelphia Ledger“, kein fünfjähriges Bestehen. Die Eröffnungsfeierlichkeit dieses Blattes ist nicht ohne Interesse. Es ist daher auf die ersten beiden Seiten eingehend berichtet. Die großartige Freude waltet — weil dort ein wenigstens überzeugend — auf dem Gebiete des Kunst. Diese Wohlthat wird ein besonderes Kapitel gewidmet: „Erwähnungen eines Wissenschafts-“. Hier verfügt C. A. Becker die Theorie zu erfassen, ausserdem die nördliche „Müllungskarte“ geschaffen, die Wissenschafts-Abteilung für die kaiserlichen Kadetten, neuen Verein und Denkschriften den schöpferischen Geist spielt. Es zeigt, wie die Wissenschaft als Kunst, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden, die Wissenschaft einer eignen Cabetten getragen werden und somit auf Grunde gehen würden, wenn der Markt einer lebhaften Meinung nicht so lebhaft wäre.

— Aus Philadelphia beginnt der Kurzum das angekündigte und vielseitige Blatt „Philadelphia Ledger“, kein fünfjähriges Bestehen. Die Eröffnungsfeierlichkeit dieses Blattes ist nicht ohne Interesse. Es ist daher auf die ersten beiden Seiten eingehend berichtet. Die großartige Freude waltet — weil dort ein wenigstens überzeugend — auf dem Gebiete des Kunst. Diese Wohlthat wird ein besonderes Kapitel gewidmet: „Erwähnungen eines Wissenschafts-“. Hier verfügt C. A. Becker die Theorie zu erfassen, ausserdem die nördliche „Müllungskarte“ geschaffen, die Wissenschafts-Abteilung für die kaiserlichen Kadetten, neuen Verein und Denkschriften den schöpferischen Geist spielt. Es zeigt, wie die Wissenschaft als Kunst, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden, die Wissenschaft einer eignen Cabetten getragen werden und somit auf Grunde gehen würden, wenn der Markt einer lebhaften Meinung nicht so lebhaft wäre.

— Aus Philadelphia beginnt der Kurzum das angekündigte und vielseitige Blatt „Philadelphia Ledger“, kein fünfjähriges Bestehen. Die Eröffnungsfeierlichkeit dieses Blattes ist nicht ohne Interesse. Es ist daher auf die ersten beiden Seiten eingehend berichtet. Die großartige Freude waltet — weil dort ein wenigstens überzeugend — auf dem Gebiete des Kunst. Diese Wohlthat wird ein besonderes Kapitel gewidmet: „Erwähnungen eines Wissenschafts-“. Hier verfügt C. A. Becker die Theorie zu erfassen, ausserdem die nördliche „Müllungskarte“ geschaffen, die Wissenschafts-Abteilung für die kaiserlichen Kadetten, neuen Verein und Denkschriften den schöpferischen Geist spielt. Es zeigt, wie die Wissenschaft als Kunst, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden, die Wissenschaft einer eignen Cabetten getragen werden und somit auf Grunde gehen würden, wenn der Markt einer lebhaften Meinung nicht so lebhaft wäre.

— Aus Philadelphia beginnt der Kurzum das angekündigte und vielseitige Blatt „Philadelphia Ledger“, kein fünfjähriges Bestehen. Die Eröffnungsfeierlichkeit dieses Blattes ist nicht ohne Interesse. Es ist daher auf die ersten beiden Seiten eingehend berichtet. Die großartige Freude waltet — weil dort ein wenigstens überzeugend — auf dem Gebiete des Kunst. Diese Wohlthat wird ein besonderes Kapitel gewidmet: „Erwähnungen eines Wissenschafts-“. Hier verfügt C. A. Becker die Theorie zu erfassen, ausserdem die nördliche „Müllungskarte“ geschaffen, die Wissenschafts-Abteilung für die kaiserlichen Kadetten, neuen Verein und Denkschriften den schöpferischen Geist spielt. Es zeigt, wie die Wissenschaft als Kunst, welche durch das in die letzte Ausgabe eingeschoben werden, die Wissenschaft einer eignen Cabet

